

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe Großes Angebot bei Jungkühen

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 10. Oktober 2013 in der Kälberhalle Schmitz meldeten die Züchter 136 Tiere. Aufgetrieben wurden 14 Bullen, 6 Kühe, 56 Jungkühe, 1 Kalbin und 23 Kälber. Somit lag die Ausfallquote bei nur 26 %. Bei schlechtem Wetter zeigte sich bei mittlerer Besucherzahl doch eine lebhaftere Nachfrage bei den laktierenden Tieren.

Beim Bullenmarkt übertraf das Angebot von 14 Tieren die Nachfrage bei weitem. Obwohl 11 Tiere einen guten genomischen Zuchtwert vorweisen konnten, fanden nur 9 Bullen einen Käufer. Das höchste Gebot von 1600,- € fiel auf einen Lonar-Sohn von Thomas Zillober aus Altensteig. Obwohl der gerade erst 13 1/2 Monate war, zeigte er mit einer Kreuzhöhe von 148 cm eine sehr gute Entwicklung.

Bei den Zweitkalbskühen lag die Ausfallquote bei 57 %. Doch die 6 angebotenen Tiere überzeugten mit einem Durchschnittsgemerk von knapp 40 kg. Da auch das Exterieur keine Wünsche offen ließ, ergab sich ein sensationeller Durchschnittspreis von € 2033,-. In der Spitze ging's sogar bis € 2400,-. Es war dies eine typstarke Bogart-Tochter von Martin Lang aus Wielenbach. Bereits in der ersten Laktation leistete sie 10207 kg bei 4,27 % Fett und 3,37 % Eiweiß.

Das Angebot der Jungkühe war mit 56 Tieren relativ groß. Trotzdem hielt die Nachfrage nach guten Tieren bis zu Schluß. Das Durchschnittsgemerk errechnete sich auf 30 kg. Wobei einige Tiere deutlich darunter lagen und ein großer Teil weit darüber. Dementsprechend ergab sich ein Preisbild: schwächere Tiere um € 1200,- bis 1400,- und leistungsstarke Tiere um die € 1800,-. 4 Tiere erzielten Preise von € 2000,- und mehr. Allerdings kamen sie nicht an die starken Zweitkalbskühe heran. Bei € 2100,- zeigte sich die Preisspitze. Es war dies eine korrekte Jungkuh mit 36 kg Tagesleistung von Raimund Pröbstl aus Birkland.

Eine Bv x Sbt-Kreuzungskalbin wechselte für € 1200,- den Besitzer.

Mit 12 angebotenen Kälbern war das Angebot deutlich geringer als beim letzten Markt. Der Durchschnittspreis blieb fast unverändert. Das höchste Gebot lag bei € 400,- für eine Krausader(RZG143)-Tochter von Johann Habersetzer aus Hohenpeißenberg. 2 Verkäufer gaben ihr Tier nicht ab, da die Gebote nicht ihren Wünschen entsprachen. 1 Tier erkrankte während der Auktion und ging wieder zurück.

Die Preise im Einzelnen:

	aufgetrieben/verkauft	Preisspanne in €	Ø-Preis in €
Bullen	14/9	1000,- bis 1600,-	1250,-
Kühe	6/6	1600,- bis 2400,-	2033,-
Jungkühe	56/56	950,- bis 2100,-	1613,-
Kalbin	1/1	1200,-	1200,-
Kälber	23/20	180,- bis 400,-	274,-

Nächster Markt: 15. November 2013, Buchloe Kälberhalle Schmitz;
dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch
Zuchtinspektor Josef Keller;
Tel.: 08241/4297 oder 0163/8310086

Beachten Sie auch die Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes
www.holstein-bayern.de

